

REACH in der Praxis

Umweltbezogene Expositionsbewertung im Rahmen von Stoffsicherheitsbewertung und Registrierung - Methoden & Instrumente und Anwendungserfahrungen

Veranstalter: Umweltbundesamt (UBA)
Ort: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung / Presse- und Besucherzentrum
Reichstagsufer 14, 10117 Berlin
Datum: Mittwoch, den 06.06.2012
Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Programm

Moderation: Dirk Jepsen, Ökopol GmbH

- 10:00 **Begrüßung und Einführung**
Nannett Aust, UBA & Dirk Jepsen, Ökopol
- 10:10 **Aufgaben und Pflichten der umweltbezogenen Stoffsicherheitsbewertung unter REACH**
Nannett Aust, UBA
- 10:40 **Aktivitäten der Industrieverbände zur Unterstützung der Umweltrisikobewertung**
Johannes Tolls, Henkel
- 11:10 Kaffeepause
- 11:30 **Thematische Lern- und Arbeitsgruppen**
Systematische Bearbeitung der zentralen Schritte einer Umweltbezogenen Expositionsbewertung – Veranschaulichung anhand einer Beispielsaufgabe
- ca. 13:00 **Mittagspause**
- 14:00 **Beobachtungen aus den Arbeitsgruppen - je ein Berichterstatter**
- 14:15 **Derzeitiger Stand der Umsetzung der Umweltexpositionsbewertung aus Sicht der ECHA
Überblick Erkenntnisse aus der ersten Registrierungsphase, vorhandene Instrumente, sowie bekannte Schwierigkeiten**
Andreas Ahrens, ECHA (angefragt)
- Praktische Ansätze zur Lösung der Herausforderungen**
- 15:00 **Ableitung und Nutzung generischer Expositionsszenarien mit Hilfe von ERCs und spERCs**
N.N.
- 15:20 **Angepasste Risikomanagementmaßnahmen zur Reduzierung der Umweltexposition**
Antonia Reihlen/Olaf Wirth, Ökopol
- 15:40 **Möglichkeiten und Grenzen eines Scaling**
Dirk Bunke, Öko-Institut
- 16:00 **Podiumsdiskussion mit allen Referenten**
Die Herausforderungen der 2. Registrierungsphase und Empfehlungen zu ihrer Bewältigung
- 16:45 **Resümee und Verabschiedung**
- Ca. 17.00 **Ende des Workshops**